

**Unterhaltungskonzert der Musikgesellschaften Hunzenschwil/Schafisheim**

## **Junge Dirigentin bringt Schwung**

**Schafisheim Erstes Konzert der Musikgesellschaften Hunzenschwil/Schafisheim unter der Leitung von Monika Rodel**



Seit Anfang Jahr haben die Musikgesellschaften Schafisheim und Hunzenschwil mit Monika Rodel eine neue Jung-Dirigentin. Jung und dynamisch kam denn auch das Unterhaltungskonzert daher, das die Musikanten am Samstagabend in Schafisheim ihrem Publikum boten. Pop, Rock, Latin- und Trickfilmmusik spielten die Musikgesellschaften frisch auf und begeisterten damit die Zuhörer. Doch auch Märsche und Polka fehlten nicht und diese Stücke kamen ebenfalls gut an; es wurde fröhlich im Takt geklatscht und immer wieder nach Zugaben verlangt.

### **Konzentrierte Konzertvorbereitung**

René Widmer, Präsident der Schafisheimer Musikgesellschaft, lobte die neue Dirigentin: „Obwohl sie jung ist, hat sie uns alle gut im Griff, die Proben laufen sehr konzentriert, es herrscht ein gutes Mittelmaß zwischen Lockerheit und Strenge.“ Musikalisch haben sich die Vereine grosse Ziele gesetzt: Im Sommer 2011 wollen sie am Eidgenössischen Musikfest in St. Gallen teilnehmen - für die Schafisheimer eine Premiere, die Hunzenschwiler Musikanten haben bereits Erfahrung an Eidgenössischen gesammelt.

Monika Rodel ihrerseits gibt das Lob des Präsidenten an die Musikanten zurück. Sie wurde sehr freundschaftlich und kollegial aufgenommen und werde von allen akzeptiert, meinte die 23-Jährige. „Ich möchte mithelfen, den Verein weiter aufzubauen und neue Mitglieder zu gewinnen.“ Das Programm des Unterhaltungsabends war denn auch so ausgelegt, dass es Jung und Alt gefiel.

Nach einer rockigen Eröffnung und Impressionen aus Irland leitete Vizedirigent Peter Joho „Bohemian Rhapsody“ von Queen. Bei der Polka „Lebensträume“ verlangte das Publikum die erste Zugabe. Zum Marsch „Everest“ wusste Reto Zbinden, der durch das Programm führte, Interessantes zu erzählen: Everest ist nämlich der Name eines

Restaurants in Chicago, Jacob de Haan hat mit dem Marsch eine Hommage an den Küchenchef und die Stadt geschrieben.

### **Kornett und Euphonium im Solodialog**

Nach der Pause spielten die Musikanten ein Medley von Michael-Jackson-Melodien. Laut Monika Rodel ein rhythmisch äusserst anspruchsvolles Stück, was von den Zuschauern mit grossem Applaus gewürdigt wurde. Begeistert war das Publikum auch vom Stück „Träne“ von Florian Ast, bei welchem Rolf Schaffner und René Widmer auf dem Euphonium und dem Kornett die Soli spielten. Mit drei Märschen als Zugabe und einem gesungenen „Auf Wiedersehen“ verabschiedeten sich die Musikgesellschaften Hunzenschwil und Schafisheim. Am Samstag, 4. Dezember, spielen sie in der Turnhalle Hunzenschwil nochmals das gleiche Programm.

© AZ 29.11.2010 / Sibylle Haltiner